



Foto: OÖ. Landesrat Stefan Kaineder auf passathon-Radtour bei einem sanierten Stadthaus aus dem 16. Jahrhundert und beim Holzbaubetrieb von m-Haus, Credits: Simon Seher / passathon

PM: passathon 2024 befindet sich im Schlusssprint

*Noch bis 30. September besteht die Chance, Leuchtturmprojekte nachhaltiger Architektur beim passathon – RACE FOR FUTURE zu entdecken. Zahlreiche Preise warten darauf, als Belohnung von den Radler*innen gewonnen zu werden. 2.300 Teilnehmer*innen haben bereits jetzt für mehrere Rekorde in der aktuellen Saison gesorgt.*

Lebenswerte klimaneutrale Zukunft fordert rasches Handeln

Wien, Die katastrophalen Überflutungen der letzten Tage und die 2 Monate lange vorausgehende Hitzewelle haben uns drastisch vor Augen geführt, wie wichtig umfangreiche Klimaschutz und Anpassungsmaßnahmen sind. Durch die Klimaerhitzung kann die wärmere Luft immer mehr Wasserdampf aufnehmen, welcher dann in sinnflutartigen Regenfällen große Teile des Landes unter Wasser setzen kann. Der Gebäude- und Verkehrssektor zählen zu ganz wesentlichen Verursachern von CO₂ Emissionen. Beide Thematiken spricht der passathon an und zeigt auf, wie die Emissionen reduziert werden können.

Oberösterreichs Landesrat Stefan Kaineder machte sich kurz vor den Unwettern selbst ein Bild von beeindruckenden Holzbauten im Passivhaus-Standard bei einer gemeinsamen Radtour von Walding nach Linz. Ob beim Holzbaubetrieb von m-Haus, der sowohl Holzbau-Passivhäuser fertigt als auch den Betrieb selbst in diesem Standard errichtet hat, oder der Anton Bruckner Privatuniversität für Musik, Schauspiel und Tanz in Urfahr, die ebenso Wert auf den Nutzerkomfort wie auf Energieeffizienz legt. Highlight dieser Radtour war das zum Staatspreis nominierte Stadthaus aus dem 16. Jahrhundert, welches unter behutsamen Umgang mit der historischen Bausubstanz saniert und aufgestockt den Niedrigenergie-Standard erzielt. Diese vorbildlichen Beispiele beweisen eindrucksvoll, dass Klimaschutz,

Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit und Architektur im Neubau wie in der Altbausanierung hervorragend harmonieren und essentiell für eine lebenswerte klimaneutrale Zukunft sind.

Alica Schönland hat letztes Jahr den passathon in beeindruckender Manier gewonnen. Sie beließ es jedoch nicht dabei, sondern sammelte dieses Jahr gleich nochmals alle passathon Leuchttürme und beendete das Rennen auf dem zweiten Platz. Als Draufgabe radelte sie, im Anschluss an die passathon-Saison, als [EU Climate Pact Botschafterin](#) quer durch Europa.

passathon 2024 befindet sich im Schlussprint

Nach 24 Wochen wurden beim passathon – RACE FOR FUTURE bereits über 48.000 vorbildliche Bauten von rund 2.300 Teilnehmer*innen erkundet, mehr wie zum Ende letztes Jahr. Beeindruckende 10 Teilnehmer*innen haben 500 oder mehr passathon Leuchttürme gesammelt und damit Platin Level erreicht. 14 weitere Teilnehmer*innen haben die Gold Trophy erradelt für zumindest 250 passathon Leuchttürme. Die Verleihung der PASSATHON-TROPHIES wird wieder in einem der passathon-Highlights, im 20. Stock des RHW.2 Raiffeisen Niederösterreich-Wien Hochhauses, dem weltweit ältesten Passivhaus-Hochhaus, über die Bühne gehen.



Fotos: RHW.2 Raiffeisen Niederösterreich-Wien Hochhaus und EU Climate Pact Botschafterin Alica Schönland auf ihrer Europatour, Credits: passathon/Alica Schönland

Als [Hauptpreise](#) gibt es dieses Jahr wieder 3-mal Nächtigungen in Passivhaus Studentenheimen in Leoben, Graz oder Wien von OeAD student housing für zwei Personen für eine ganze Woche zu gewinnen. Für eine Nächtigung beim zum Passivhaus-Plus sanierten Bauernhof der Weber in Hermagor gibt es einen EUR 200 Gutschein. Eine Sanierungsberatung im Wert von EUR 210 gibt es bei Hausmann OG – Bauphysik aus Böhheimkirchen in Niederösterreich. SPORT BROGER aus Mellau in Vorarlberg bietet einen EUR 200 Gutschein für den neu eröffneten BROGER CUBE STORE, welcher sich in einem passathon Leuchtturm im Bregenzerwald befindet.

Gleich 4 hochwertige Wanderrucksäcke inkl. Umfangreichem Inhalt werden von KELAG zur Verfügung gestellt. Obermayr Holzbaus aus Schwanenstadt bietet 5-mal Baumpflanzungen



an. Beim Verkehrsverbund Ost-Region gibt es 3 Gutscheine im Wert von EUR 100 für das VOR KlimaTicket (Metropol)Region zu gewinnen.

Kulinarische Highlights gibt es von den passathon Leuchttürmen Boutiquehotel Stadthalle aus Wien, dem Montforthaus Feldkirch, dem Biohof Achleitner aus Eferding sowie der Stadtgemeinde Schwanenstadt mit dem „Sehrgutschein“ für Restaurants oder Geschäfte plus einem Glas-Schwan zu gewinnen. Sonnige Erlebnisse werden im niederösterreichischen Waldviertel geboten. Bei Sonnentor gibt es eine Betriebsbesichtigung plus Einkaufsgutschein und bei der Sonnenwelt Großschönau gibt 3 Familieneintrittskarten für die Ausstellung plus Maskottchen als Preise. Darüber hinaus werden 10 Kühltaschen von Austrotherm und 5 Bücher von aap.architekten zur Verfügung gestellt.

Die verbleibenden Tage haben alle Interessierten und Sportbegeisterten – auch Neueinsteiger*innen – noch Zeit, es den Führenden nachzumachen und sich mit dem Rad auf Entdeckungstour zu begeben. Jeder erkundete Leuchtturm bietet für die Teilnehmer*innen neue Erkenntnisse, wie sie dieser Energie- und Klimakrise entkommen und für sich vorsorgen können. Man kann den unverbindlichen Radrouten folgen, vollkommen individuelle Routen zusammenstellen. Eine zusätzliche Teamwertung lädt ein, Teams zu bilden, denn gemeinsam macht es noch mehr Spaß.

Auf www.passathon.at sind alle Informationen zu finden. In den [FAQ bieten wir Tipps](#) zur Planung der Radrouten und beim Einsammeln.

Hier die wichtigsten Eckdaten zusammengefasst:

- Wann:** Noch bis 30. September 2024; Registrierung zum passathon auf radelt.at
Wo: In allen neun Bundesländern in 272 Gemeinden und Bezirken
Was: 722 Leuchtturmobjekte nachhaltiger, klimaschonender Architektur auf 28 Rad-Routenvorschlägen mit 2.153 km Gesamtstrecke erkunden
Wie: Mit Hilfe der Österreich radelt App wird man am Rad zum gewünschten Leuchtturm geleitet und erhält am Handy Informationen zum Objekt.
Trophy: Mit jedem erradelten Leuchtturm sammelt man einen Punkt. Die fleißigsten Radler*innen erhalten die PASSATHON TROPHY 2024
Preise: Auch heuer gibt es wieder zahlreiche attraktive Preise zu gewinnen
Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos
Touren: Geführte Touren unter: passathon.at/ueber-passathon/veranstaltungen

Die Hauptpartner: Stadt Wien - Energieplanung, Klima- und Energiefonds, Land Kärnten, Salzburg, Vorarlberg, Oberösterreich, Niederösterreich, Stadt Graz und Österreichischer Städtebund.

Die Abwicklung erfolgt in Kooperation mit Österreich radelt, Energieagentur Österreich, Stadt der Zukunft, Klimabündnis Österreich und Energieinstitut Vorarlberg.

Unterstützt wird der passathon u.a. von OeAD student housing, IIG Innsbrucker Immobilien Gesellschaft, NEUE HEIMAT TIROL, Raiffeisen-Nachhaltigkeits-Initiative, Sozialbau AG, Standortagentur Tirol, UNIQA

Pressekontakt:

Günter Lang, LANG consulting

Mail: race@passathon.at

Mobil: +43-650-900 20 40

Alle Fotos, Video und Presstexte zum Download unter: <https://passathon.at/news/presse>

Links: www.passathon.at [instagram.com/passathon.at](https://www.instagram.com/passathon.at) [facebook.com/passathon](https://www.facebook.com/passathon) twitter.com/passathonAT [youtube.com/@passathon](https://www.youtube.com/@passathon)